



PhV- PERSONALRATSINFO Februar 2018

Lehrerarbeit im Wandel!?

Arbeitszeitstudie des Dt. Philologenverbandes

Am **19. Februar 2018** startet deutschlandweit eine Untersuchung des Deutschen Philologenverbandes zur Arbeitszeit, Belastung und Gesundheit von Lehrerinnen und Lehrern. Damit die hohe Arbeitsbelastung an Schulen repräsentativ abgebildet wird, bitten wir Sie dringend darum, an dieser Studie teilzunehmen und nach Möglichkeit auch Kollegen und Kolleginnen an Ihrer Schule dazu zu motivieren. Teilnehmen kann jede/r Kollege/in unabhängig von einer Mitgliedschaft im PhV.

Nähere Informationen erhalten Sie vom PhV-Vertrauenslehrer an Ihrer Schule und auf der Homepage des Verbandes (www.phv-nw.de).

Änderung des Landesbeamtengesetzes:

Bevorzugte Beförderung von Frauen bei „im wesentlichen gleicher Eignung“ gekippt

Die im Zuge der Dienstrechtsreform von Rot-Grün 2016 vorgenommene Änderung des **Landesbeamtengesetzes**, wonach „Frauen [...] bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt zu befördern [sind]“ (§19, Abs. 6 Satz 2), ist von der Landesregierung mit sofortiger Wirkung abgeschafft worden. Diese Regelung der Frauenförderung war zuvor schon vom Verwaltungsgericht (VG) Düsseldorf für verfassungswidrig erklärt worden. Damit ist die alte Rechtslage wieder hergestellt.

§ 19 Absatz 6 lautet ab sofort:

„(6) Beförderungen sind nach den Grundsätzen des § 9 des Beamtenstatusgesetzes vorzunehmen. Soweit im Bereich der für die Beförderung zuständigen Behörde im jeweiligen Beförderungsamte der Ämtergruppe eines Einstiegsamtes in einer Laufbahn weniger Frauen als Männer sind, sind Frauen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt zu befördern, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen; ist die Landesregierung die für die Beförderung zuständige Behörde, so ist maßgebend der Geschäftsbereich der obersten Landesbehörde, die den Beförderungsvorschlag macht.“

Die Änderung besteht konkret darin, dass bisher nach dem Landesbeamtengesetz vom 01.07.2016 Frauen "bei im Wesentlichen gleicher Eignung" bevorzugt zu befördern sind. Die

Philologen-Verband NW (www.phv-nw.de)

Unser Team im Kölner Lehrpersonalrat Gymnasium:

Sabine Küfer (Vorsitz; 0221/2790415)
Ulf Schmitz (stv. Vorsitz; 02223/909309)
Sigrid Key (stv. Vorsitz; 0221/8886709)
Sabine Mistler (Fraktionsvorsitz; 02262/9993840)
Jutta Bohmann (stv. Vorsitz; 02208/770935)
Manfred Egerding (0241/53809764)
Julia Gilges (stv. Vorsitz; 02461/931446)
Christoph Heinz (02238/8468332)

Vertrauensperson für Schwerbehinderung:

Jörg Bohmann (02208/770935)

Ingo Köhne (0228/473727)
Dr. Barbara Kowalewski (0221/1709842)
Rebecca Nadler (02241/1262428)
Guido Schins (0241/5791454)
Kerstin Schmidt (02171/5824367)
Lars Strotmann (0221/16871698)
Ulrike Leroff (stv. Mitglied; 02241/2007741)
Daniel Ostendorf (stv. Mitglied; 02238/308587)
André Schmitz-Niggemann (stv. Mitglied; 02267/8886374)

Stv.: Dr. Rebekka Junge (0228/9296647)



Worte "im Wesentlichen" sind nun gestrichen worden. Ergänzt worden ist der Hinweis, dass Frauen nur dann bevorzugt zu befördern sind, wenn "im jeweiligen Beförderungsjahr der Laufbahn weniger Frauen als Männer sind".

Anerkennung von Ausbildungszeiten erhöht die Pension

Nach § 11 LBeamtVG NRW (früher §12) werden Ausbildungszeiten (Studienzeiten und Referendariat) bis zu maximal drei Jahren **nur auf Antrag** als ruhegehaltstauglich berücksichtigt. Es empfiehlt sich daher, rechtzeitig einen entsprechenden formlosen Antrag an die zuständige Bezirksregierung und zeitgleich auch an das Landesamt für Besoldung und Versorgung zu senden. Eine Vorlage finden Sie auf www.phv-nw.de im Mitgliederbereich unter dem Menüpunkt Recht und dem Unterpunkt Musteranträge:

Antrag auf Anerkennung von Ausbildungszeiten gem. § 11 LBeamtVG NRW

https://www.phv-nw.de/system/files/pdf_rechtsgrundlagen/musterantrag_anrechnung_ausbildungszeiten.doc

Beim Zugang des Versorgungsbescheides sollte überprüft werden, ob die Ausbildungszeiten korrekt berücksichtigt werden. Andernfalls muss innerhalb der Monatsfrist Einspruch erhoben und die Anerkennung geltend gemacht werden.

Gewalt gegen Lehrkräfte – aktualisierte Handreichung der Bezirksregierung Münster

Gewalt in Schulen – ein Thema, das mittlerweile nicht nur in den Medien vermehrt Beachtung findet, sondern auch an Schulen selbst immer häufiger diskutiert wird. Dabei gibt es oft mehr Fragen als Antworten, nicht selten schweigen Betroffene aus Scham und Hilflosigkeit oder aus fehlender Rechtssicherheit.

In der Einleitung der lesenswerten Handreichung heißt es:

„Ziel ist es, Lehrerinnen und Lehrern, Schulleitungen und weiteren an Schule tätigen Personen eine möglichst praxisnahe Broschüre an die Hand zu geben, die Handlungsoptionen in akuten Situationen der Gewalt aufzeigt. Weiterhin sollen präventive Maßnahmen vorgestellt werden, die im schulischen Alltag angewandt und genutzt werden können.“ (S. 8)

Die Handreichungen finden Sie zum Download unter:

http://www.bezirksregierung-muenster.de/zentralablage/dokumente/schule_und_bildung/gesundheitsmanagement_an_schulen/arbeitsschutz_an_schulen/gewalt_gegen_lehrkraefte_neuaufgabe.pdf

Philologen-Verband NW (www.phv-nw.de)

Unser Team im Kölner Lehrpersonalrat Gymnasium:

Sabine Küfer (Vorsitz; 0221/2790415)

Ulf Schmitz (stv. Vorsitz; 02223/909309)

Sigrid Key (stv. Vorsitz; 0221/8886709)

Sabine Mistler (Fraktionsvorsitz; 02262/9993840)

Jutta Bohmann (stv. Vorsitz; 02208/770935)

Manfred Egerding (0241/53809764)

Julia Gilges (stv. Vorsitz; 02461/931446)

Christoph Heinz (02238/8468332)

Vertrauensperson für Schwerbehinderung:

Jörg Bohmann (02208/770935)

Ingo Köhne (0228/473727)

Dr. Barbara Kowalewski (0221/1709842)

Rebecca Nadler (02241/1262428)

Guido Schins (0241/5791454)

Kerstin Schmidt (02171/5824367)

Lars Strotmann (0221/16871698)

Ulrike Leroff (stv. Mitglied; 02241/2007741)

Daniel Ostendorf (stv. Mitglied; 02238/308587)

André Schmitz-Niggemann (stv. Mitglied; 02267/8886374)

Stv.: Dr. Rebekka Junge (0228/9296647)



"sonstige" Stellenausschreibungen für Lehrkräfte

findet man in unregelmäßigen Abständen in www.stella.nrw.de (unter „sonstige Stellen“);
aktuell finden Sie dort u.a.

Stellenausschreibung	Bewerbungs- frist
0,5 Abordnungsstelle an das kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises	13.02.2018
2 Abordnungsstellen an das kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises	07.03.2018

Philologen-Verband NW (www.phv-nw.de)

Unser Team im Kölner Lehrpersonalrat Gymnasium:

Sabine Küfer (Vorsitz; 0221/2790415)
Ulf Schmitz (stv. Vorsitz; 02223/909309)
Sigrid Key (stv. Vorsitz; 0221/8886709)
Sabine Mistler (Fraktionsvorsitz; 02262/9993840)
Jutta Bohmann (stv. Vorsitz; 02208/770935)
Manfred Egerding (0241/53809764)
Julia Gilges (stv. Vorsitz; 02461/931446)
Christoph Heinz (02238/8468332)

Vertrauensperson für Schwerbehinderung:

Jörg Bohmann (02208/770935)

Ingo Köhne (0228/473727)
Dr. Barbara Kowalewski (0221/1709842)
Rebecca Nadler (02241/1262428)
Guido Schins (0241/5791454)
Kerstin Schmidt (02171/5824367)
Lars Strotmann (0221/16871698)
Ulrike Leroff (stv. Mitglied; 02241/2007741)
Daniel Ostendorf (stv. Mitglied; 02238/308587)
André Schmitz-Niggemann (stv. Mitglied; 02267/8886374)

Stv.: Dr. Rebekka Junge (0228/9296647)